



S ä c h s i s c h e S c h w e i z

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2016
Freitag, den 26. August 2016
Nummer 17

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel

19. Ortsfest
9. bis 11. **Ostrau**
September

Freitag
19.00 Uhr Bieranstich und Eröffnung des Festes durch den amtierenden Schützenkönig „Gerhard Melzer“
19.30 Uhr Bierprobe mit "Rainers Musikladen"

Samstag
ab 11.00 Uhr **Ostrauer Skatturnier** (im Zelt)
Ostrauer Fußballturnier
Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Vorrunde)
Bogenschießen, Flohmarkt für Jung und Alt
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Finale)
Kilosägen für unsere jungen Gäste
19.00 Uhr Siegerehrungen
ab 20.00 Uhr **Ostrauer OKTOBERFEST** mit DJ Mario Eichler und Überraschungen, Kilosägen für unsere großen Gäste
Ballonglühen mit Einbruch der Dunkelheit

Sonntag
ab 11.00 Uhr **Vogelschießen** mit Frühschoppen und Böhmischer Wind
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Königsschießen und Krönung des Schützenkönigs
Bierkrugschießen
15.00 Uhr gemütlicher Ausklang des Festes

Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf
Seite 14
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
Seite 15
- Schulnachrichten
Seite 16
- Lokales
Seite 17
- Kirchliche Nachrichten
Seite 21

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 9. September 2016

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 31. August 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 30.08.2016
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 80158 oder E-Mail: info@familie-happe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474

e-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau,
Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 20:00 Uhr
Tel: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz im Hotel ELBRESIDENZ Bad Schandau, Markt 1

täglich 9:00 - 20:00 Uhr
Tel: 035022 900-50
Fax: 035022 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag

8:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
9:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie,
Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Öffnungszeiten:

Samstag, den 27.08.16, 03.09.16 und 10.09.16,
von 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016, E-Mail:
kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag, Sonntag
10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag
10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Renten- versicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)



Nächster Termin am: 29.08.2016
- **Voranmeldung unter der Telefon-
nummer 035022 501125 im Rat-
haus erforderlich** -

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche
Versichertenberaterin der dt. Rentenversi-
cherung, nimmt Anträge für Renten (Alters-
renten, Renten wegen Erwerbsminderung,
Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenen-
renten) entgegen und berät Sie dazu.
Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle
notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf

Kontenklärung: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem
17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeug-
nisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide
der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträ-
gen:** letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch,
Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr.,
IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid
im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort
vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die
Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Ren-
tenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit
entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmel-
dung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per
E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert



**Die Mobile Saftpresse ist in der Region
unterwegs!**

**Alle alten und neuen Streuobstwiesen-
besitzer und -bewirtschafter** aufgepasst, es

können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für
September und Oktober 2016 gebucht werden. Ihr gesun-
des Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort
zu leckerem Saft (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen) gleich zum
Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg.

Das **Bestellsystem** über das Internet hat sich 2014 super be-
währt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder
meldet sich im Internet www.apfel-paradies.de unter **-Termine-**
zu den genannten **Orten** und der angezeigten offenen **Uhrzeit**
mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder
Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse ge-
sendet!

Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch te-
lefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren:
0151 50358774.

*Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der
vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis
sowie zur gesunden Ernährung!*

ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 23. September wird die zweite Abschlagszahlung der Abfall-
gebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
(ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Sä-
migen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf
Euro. Drei Wochen nach dem Mahnschreiben müssen dann Maß-
nahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden.

Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig
in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE
nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbu-
chen der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im
Internet unter www.zaoe.de unter dem Button *Formulare* zu finden.
Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de

Neue Abfallgebühren ab 2017

Leerung der Biotonne bleibt gebührenfrei

Einstellung der gebührenfreien Grünschnittsammlung

Vom 1. Januar 2017 an gelten neue Gebühren für Leistungen des
Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). „Als öffent-
liche Einrichtung erheben wir Gebühren, um die laufenden Kosten
für die Abfallentsorgung tragen zu können. Alle fünf Jahre müssen
diese neu kalkuliert werden. Dabei sind die durch den wirtschaftli-
chen Umgang mit den Gebühren entstandenen Überschüsse durch
Senkung einer Gebühr und Verbesserung der Serviceleistungen
auszugleichen.“ sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE.
„Wir haben die jährliche Festgebühr für die privaten Haushalten
von 16,08 Euro pro Person auf 14,64 Euro gesenkt“, so Otteni wei-
ter. Günstiger sind auch die Festgebühren für den gewerblichen
Bereich geworden. Die Entleerungsgebühren für die Restabfallbe-
hälter würden hingegen so beibehalten. Damit sollen die Bürger
angeregt werden, Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe richtig zu
trennen.

„Um die gesetzliche Forderung einer Getrenntsammlung der Bio-
abfälle zu erfüllen, haben wir uns entschlossen, den erwirtschafteten
Gebührenüberschuss weiterhin dafür zu verwenden, dass die
Bioabfallbehälter bis Ende 2021 ohne eine Gebühr entleert wer-
den“, führt Otteni weiter aus. „Die bisherigen Erfahrungen zeigen,
dass immer mehr Bürger die Biotonne nutzen wollen.“ Zudem wird
die wöchentliche Leerung zukünftig im ganzen Jahr angeboten,
beginnend bereits ab diesem Herbst. Somit können auch saisonale
Abfälle wie Laub mit entsorgt werden. Der ZAOE bietet Behälter mit
60-, 120- und 240-Liter Fassungsvermögen an.

Das Angebot der Biotonne gilt für jeden, der für sein Grundstück
bereits einen Restabfallbehälter des ZAOE nutzt. Interessierte Mie-
ter müssten sich bitte an den Eigentümer / Vermieter wenden.

Die Biotonne kann online über www.zaoe.de/Abfallberatung/Formulare
oder mit dem Bestellformular aus dem Abfallkalender be-
stellt werden. Folgende Größen stehen zur Verfügung:

60-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 2,72 EUR

120-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 4,20 EUR

240-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 8,40 EUR.

Im Gegenzug stellt der Zweckverband die gebührenfreie Samm-

lung von Kleinmengen Grünschnitt ein, da diese nur von einem Teil der Bewohner im Verbandsgebiet genutzt wird und somit nicht gebührengerecht ist. Diese Kleinmengen könnten auch bequem direkt in einer Biotonne mit 240 Liter Fassungsvermögen entsorgt werden. Damit entfallen die Fahrt zur Sammelstelle und lange Wartezeiten. Mehrmengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen in Altenberg (April bis Oktober), Dippoldiswalde, Freital, Groptitz, Gröbern, Großenhain, Kleincotta, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhla abgegeben werden. Um den Service weiter zu verbessern, prüft der ZAOE die Möglichkeit, weitere Wertstoffhöfe in Pirna, Radebeul, Königstein, Radeburg und

Gröditz einzurichten. Da Standortsuche, Planung und Bau eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, bietet der ZAOE in diesen Städten bis zur Fertigstellung an vier Terminen im Jahr die Annahme von Grünschnitt gegen Gebühr an.

Bei Fragen zur Biotonne bitte auf die Internetseite des Verbandes unter Abfallverwertung/Biotonne schauen oder anrufen: Telefon 0351 40404560.

Hinweise oder Kritik sollten in schriftlicher Form erfolgen.
Geschäftsstelle des ZAOE
info@zaoe.de, www.zaoe.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 30.08.2016
von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 29.08.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den 20.09.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 15.09.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 12.10.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 08.09.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 27.09.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, 22.09.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.09.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.09.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.09.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.09.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.09.2016, 19:00 Uhr, statt.
Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de. Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau gibt bekannt, dass der gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes „**Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße**“ in der Fassung vom August 2016 gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 05.09.2016 bis zum 07.10.2016 zu folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, Zimmer 25, öffentlich ausgelegt wird.

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Während der Auslegungen können Hinweise, Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben. Ebenfalls zur Auslegung kommen die Anlagen des B-Planentwurfes wie die artenschutzrechtliche Prüfung, die Biotoptypenerfassung, das Verkehrsgutachten, die Auswirkungsanalyse der GMA, das schalltechnische Gutachten, der Lageplan Abbruch und der Beiplan Biotopbewertung.

Bekanntmachung der Stadt Bad Schandau über die Widmung eines beschränkt öffentlichen Weges

Die Stadt Bad Schandau verfügt folgende Widmung:

- Der Teilabschnitt Elbpromenade/Elbradweg (siehe beigefügter Lageplan) mit

Anfangspunkt: Östlicher Teil der Flurstückes Nr. 77 Gemarkung Bad Schandau

Endpunkt: Flurstück Nr. 79 Gemarkung Bad Schandau Höhe Östlicher Ausgang Parkhotel

ist als beschränkt öffentlicher Weg mit der **Widmungsbeschränkung:** "Nutzung nur für den Radweg" gewidmet.

Er beinhaltet folgende Flurstücke: Flurstück Nr. 78 Gemarkung Bad Schandau.

Die Stadt Bad Schandau ist Träger der Straßenbaulast



- Die Verfügung nach Nr. 1 kann in der Zeit ab 29.08.2016 bis einschließlich 28.09.2016 während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Bad Schandau Zimmer 25 eingesehen werden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, 01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3 einzulegen.

Bad Schandau, 18.8.2016



T. Kunack
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 17.08.2016

Beschluss-Nr.: 20160817.104

Annahme von Spenden

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt

- o Die Annahme einer wohlthätigen Spende von der Falkenstein-Klinik Ostrau in Höhe von 5.473,00 EUR zu Gunsten der Reparatur des Brunnens im Kurpark Bad Schandau
 - o Die Annahme einer wohlthätigen Spende von der Kirnitzschal-Klinik Bad Schandau in Höhe von 5.473,00 EUR zu Gunsten der Reparatur des Brunnens im Kurpark Bad Schandau
- Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160817.106

Beschluss - Billigung des Entwurfes des B-Planes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Der Stadtrat von Bad Schandau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang Basteistraße“ in der Fassung vom August 2016 mit der Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen, den textlichen Festsetzungen, dem Umweltbericht und der Begründung.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160817.107

Beschluss - Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat von Bad Schandau hat den Entwurf des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“ gebilligt und beschließt dessen öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Auslegung soll in der Zeit vom 05.09.2016 bis zum 07.10.2016 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 25, zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Während der Auslegungen können Hinweise, Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160817.108

Beschluss - Vergabe Bauleistungen - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Zugang zum Fähranleger Postelwitz

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur HW-Schadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Zugang zum Fähranleger Postelwitz, an den günstigsten Bieter, die Firma

Sebnitztalbau GmbH
Am Sebnitzbach 2
01855 Sebnitz

zum Angebotspreis in Höhe von 174.538,99 EUR btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Wiederaufbauplanes zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

VERLAG WITTICH

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Beschluss-Nr.: 20160817.109**Beschluss - Nachtrag zum BV HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Elbkai, Los 1**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den 1. Nachtrag der Fa. BauCom Bautzen GmbH zum Bauvorhaben HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Elbkai, 1. BA in Höhe von 40.757,91 EUR btt. Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt im Rahmen der bewilligten Mittel zur Maßnahme.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160817.110**Beschluss - Widmung Teilabschnitt Elbpromenade/Elbradweg**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die öffentliche Widmung eines Teilabschnittes der Elbpromenade/des Elbradweges auf dem Flurstück 78 der Gemarkung Bad Schandau zwischen der Brücke Bindung (westlicher Teil des Flurstückes Nr. 77) und der Einmündung Elbpromenade/östlicher Aufgang „Parkhotel“ mit einer Länge von ca. 245 m als beschränkt-öffentlicher Weg. Die Nutzung des Weges ist auf den Radverkehr beschränkt. Die Widmungsverfügung wird öffentlich bekannt gemacht. Gegen diese kann binnen einen Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160817.111**Beschluss - Bestellung Standesbeamte**

1. Der Stadtrat bestellt Frau Anita Schaft zum 1. Oktober 2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bad Schandau.
2. Der Stadtrat bestellt die Standesbeamtin Frau Caroline Schleiernick der Stadt Königstein zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Bad Schandau im Vertretungsfall für den Zeitraum der Gültigkeit der beschlossenen Zweckvereinbarung mit der Stadt Königstein.

Bad Schandau, 17.08.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 27.08.2016 bis 09.09.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 27.08.	Herrn Henry Mutze	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Frau Dr. Ursula Geißler	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Frau Lieselotte Elsner	zum 90. Geburtstag

Postelwitz

am 31.08.	Herrn Johann Hauser	zum 80. Geburtstag
am 02.09.	Frau Dorit Richter	zum 75. Geburtstag

Prossen

am 28.08.	Frau Gisela Kadler	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Rolf Lohnke	zum 75. Geburtstag

„Musik am Nachmittag“



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

12. September 2016 - 14:00 Uhr

Jugendstilsaal - Parkhotel

Bad Schandau

Seit 1996 mehr als 6500 Veranstaltungen

als Dank an die Kriegsgeneration!

Initiiert von Erich Fischer.

„Wer die Musik liebt kann nie ganz unglücklich werden“

Franz Schubert

Werke von:

Johann Sebastian Bach, Mel Bonis, César Franck, Edvard Grieg

Johan Halvorsen, Georg Friedrich Händel, Oleg Larionov, Pablo de

Sarasate, Franz Schubert, Bedøich Smetan, Franz von Suppé

Nicolle Cassel Sopran

Dieter Wagner Tenor

Alexander Bersutsky Violine

Maria Pavlova Viola

Philipp Hagemann Violoncello

René Speer Klavier

Hartmut Zimmermann

Trompete/Leitung

Ende ca. 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau.

Kartenvorverkauf im Parkhotel Bad Schandau (Tel.: 035022 520)

Kartenpreis: 12,00 EUR - im Vorverkauf: 10,00 EUR

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 15.06.2016

TOP 1**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2**Informationsbericht des Bürgermeisters****Bekanntgabe der Durchführung einer Truppenübung im freien Gelände**

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr informiert über eine beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung der Bundeswehr zur Überwindung von Gewässern mit Schlauchbooten im Zeitraum 05. - 07.07.2016 täglich in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr.

Von der Übung wird das Gebiet der Elbe zwischen Krippen und Meißen berührt.

Es wird eine Truppe mit einer Gesamtstärke von 40 Soldaten sowie 2 Rad-Kfz und 4 Booten zum Einsatz kommen.

Bei eventuell auftretenden Übungsschäden ist ein Formblatt „Antrag auf Ersatzleistungen von Übungsschäden“ für die Geschädigten in der Stadtverwaltung erhältlich.

Vollsperrung - Lindenallee/Sebnitzer Straße

In der Zeit vom 28. Juni 2016 bis Ende Juli 2016 wird der Bau- lastträger (LASuV) in der Lindenallee bis einschließlich Kreuzungsbereich Lindenallee/Sebnitzer Str./Zaukenstraße Oberflächensanierungen durchführen. Die Maßnahme wird sich in 2 Abschnitte einteilen.

Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich Lindenallee ab Elbstraße bis Kreuzungsbereich Lindenallee/Sebnitzer Str./Zaukenstraße. Dieser Abschnitt erfolgt unter Vollsperrung des gesamten Bereiches. Die Umleitungsführung nach Sebnitz erfolgt unter weiträumiger Umleitung. Dieser Bauabschnitt soll ab 28. Juni beginnen und etwa eine Woche dauern.

Der 2. Bauabschnitt beinhaltet den Bereich Lindenallee zwischen

B 172 und Elbstraße. Hier ist die Lindenallee in dem Bereich voll gesperrt. Die Streckenführung Richtung Sebnitz erfolgt dann über die Elbstraße. Der 2. Bauabschnitt schließt sich unmittelbar an die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes an und ist für den Zeitraum von etwa 3 Wochen geplant.

Wir bitten alle um Verständnis zu dieser dringend notwendigen Maßnahme. Diese muss auf Grund der Sicherung des Schülerverkehrs zwingend in den Schulferien stattfinden.

Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2016/2017

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird zurzeit im Detail rechtsaufsichtlich geprüft, die Bekanntmachung ist im Amtsblatt Nr. 13 (zum 01.07.2016) vorgesehen.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Schubert und Herr Niestroj erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 20.04.2016

Zum Kurzprotokoll der Ratssitzung vom 20.04.2016 gibt es keine Einwände. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekanntgemacht werden.

Abarbeitungsprotokoll

Zum Abarbeitungsprotokoll gibt es folgende Anmerkungen.

Herr Schubert bittet die Verwaltung, erledigte Aufgaben zu streichen, um das Abarbeitungsprotokoll zu minimieren.

Herr S. Friebel bittet, das Thema - Bannerwerbung - im Bereich Ortseingang zusammenzufassen. Dies ist im Abarbeitungsprotokoll mehrfach aufgeführt. Es sollte dann in Verbindung mit dem möglichen Kreisverkehr diskutiert werden, so dass das Erledigungsdatum auf 2017 gesetzt werden kann.

Herr Ch. Friebel regt an, aufgrund der Neuregelung der Sparkasse zur Einzahlung von Hartgeld, schnellstens eine Lösung für Parkscheinautomaten zu finden, sodass das Hartgeld auch dort minimiert werden kann.

Herr Bredner fragt an, ob der Entwurf der Ortseingangsschilder vorliegt. Dieser sollte ja an die Ortschaftsräte verteilt werden. Herr Kunack erklärt, dass es einen Entwurf gibt und er diesen mit allen Ortsvorstehern in der nächsten gemeinsamen Beratung diskutieren wird. Dennoch kann er den Entwurf den Ortsvorstehern im Vorfeld übermitteln.

Herr Bredner regt außerdem an, die Planung zum Ausbau des Schanzenweges, der ja für 2017 in die Planung aufgenommen wurde, schnellstmöglich zu beginnen, damit die Realisierung in 2017 möglich ist und die Anwohner zügig über die auf sie zukommenden Kosten informiert sind.

Herr Klimmer bittet, die Maßnahme zur Verbesserung der Situation am Grundstück Mack schnellstmöglich zu realisieren und den Bordstein dort anzuheben. Die geplante Realisierung im August erscheint ihm als zu langfristig.

TOP 4

Bürgeranfragen

Herr Ehrlich weist daraufhin, dass dringend Maßnahmen unternommen werden müssen, um den Auslauf der Ilme in die Elbe wieder in Ordnung zu bringen. Dieser hat erheblichen Schaden bei den Starkniederschlägen in den letzten Wochen genommen. Herr Kunack informiert, dass dazu bereits Begehungen mit dem Planungsbüro erfolgt sind.

Herr S. Friebel fragt an, warum bei der Wiederherstellung der Radwege nur an einer Seite wieder Borde gesetzt wurden. Dies wird geprüft. Außerdem bittet er darum, in der weiteren Bauphase dringend anzuregen, den Radweg zu verbreitern. Auf die Straßenmeisterei soll Einfluss genommen werden, dass die Straßenränder entlang der B 172 und am Radweg wieder dringend gemäht werden müssen.

An den Bauhof geht die dringende Aufforderung, die Straßeneinläufe zu säubern, da auch für das Wochenende wieder Unwetter angekündigt sind.

Herr Michael weist darauf hin, dass im Mündungsbereich des Krippenbaches dringend größere Mengen von angeschwemmtem Material beseitigt werden müssen, um dort wieder einen besseren Durchlauf zu erreichen. Der Mündungsbereich ist schon seit langem mit angeschwemmten Massen und Bewuchs eingeschränkt.

Herr Ehrlich kritisiert, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt nach den Unwettern im Bereich der Elbe nur die Fahrrinne ausbaggert und nicht bereit ist, die Gemeinden dahingehend zu unterstützen, dass mit einigem wenigen zusätzlichen Aufwand auch ein Teil der angeschwemmten Massen im Bereich des Ortsgewässers mit abgebagert wird.

Herr Bredner bittet, dass im Bereich des Krippenbaches noch mal eine Prüfung erfolgt und ggf. dafür noch mal Planer bemüht werden, um den unteren Bereich in Richtung Mündung mit im Rahmen der Schadensbeseitigung in Ordnung zu bringen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies gegenwärtig untersucht wird und entsprechende Anträge vorbereitet werden.

Herr Klimmer fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, dass Schülerlotsen die Schulkinder auf dem Weg zwischen Schule und Hort begleiten. Außerdem weist er wiederholt darauf hin, dass eine endgültige Aussage zu den Verlusten der BSKT aus den nichtgeleerten Parkscheinautomaten über Ostern noch nicht erfolgt ist. Der Bürgermeister wird dazu im TOP 9 eine Aussage treffen.

Herr Schubert fragt an, ob vor Beginn der Baumaßnahme Ostrauer Ring in Ostrau eine Einwohnerversammlung geplant ist. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Herr Bredner informiert, dass es eine monatliche Ortschaftsratsitzung gibt, bei der auch zur Baumaßnahme Ostrauer Ring Fragen gestellt werden können. Der Ortschaftsrat ist in die Baumaßnahme weitestgehend involviert.

Herr Schubert fragt an, wer sich um die Ruinen an verschiedenen Punkten in Ostrau kümmert. Frau Wötzel erklärt, dass je nachdem, ob die Ruine den öffentlichen Verkehrsraum gefährden könnte oder ob dafür keine Gefahr besteht, sich die Bauaufsicht darum bemüht. Durch die Verwaltung selbst wurden die Eigentümer, soweit es möglich war, schon mehrfach angeschrieben und um Verbesserung gebeten.

Frau Scheffler fragt an, wie die Löschwasserversorgung in Waltersdorf gesichert ist. Die in der Vergangenheit angelegten Löschteiche sind mittlerweile so weit zugewachsen, dass eine Löschwasserentnahme daraus nicht mehr möglich ist. Der Bürgermeister wird sich um diese Problematik kümmern und eine Antwort geben.

TOP 5

Beschluss - Vergabe Bauleistungen HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Elbkai, Los 2

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 14 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Beschluss - Vergabe Begleitung Breitbandausbau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 14 ja-Stimmen, einstimmig

Herr Kopprasch verlässt die Sitzung.

TOP 7

Beschluss - Schadensbeseitigung nach Starkniederschlagsereignis am Krippenbach - Mündungsbereich unterhalb Bahnbrücke

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 8

Beschluss - Erwerb Radlader

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Küller ergänzt, dass das im Beschlussvorschlag vorgesehene Gerät heute dem Bauhof zur Begutachtung vorgeführt und als geeignet angesehen wurde. Herr Bredner fragt an, was mit dem alten Radlader passieren wird. Dieser soll meistbietend verkauft werden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Allgemeines/Informationen

Antrag von Herrn M. Klimmer

Der Bürgermeister verliest den im April an ihn gestellten Antrag von Herrn Klimmer, bezüglich der Aufklärung zu den nichtgeleerten

Parkscheinautomaten über Ostern. Herr Kunack gibt dazu folgende Erklärung ab.

„Am Sonntag, 27.03.16 konnten Gäste auf dem Parkplatz Elbkai keine Parkgebühren mehr entrichten, da der Parkscheinautomat nicht geleert wurde und keine Münzen mehr aufnahm. Daraufhin versuchten die Politessen den zuständigen Kollegen der BSKT telefonisch zu erreichen. Dieser befand sich auf einem Ausflug und war nicht in Rufbereitschaft. Er hatte für diesen Tag seine Vertretung (externe Firma) in Bereitschaft gesetzt, allerdings versäumt, diese Information an die Politessen zu geben. Ein Anruf beim bekannten, die Parkscheinautomaten betreuenden Unternehmen, erfolgte nicht. Die Geschäftsführerin wurde erst am Montag, 28.03.16 informiert, als keine Möglichkeit mehr bestand, die Fehleinnahmen zu verhindern. Die nächste Leerung der Automaten fand am Montag, 28.03.16 zwischen 15:00 und 16:00 Uhr durch Mitarbeiter der BSKT statt. Der Vergleich der Parkplatzeinnahmen in den Ostartagen 2015 und 2016 ergibt eine Differenz von 338,05 EUR. Dies kann unter Umständen auf die fehlende Leerung zurückgeführt werden. Allerdings liegen die Parkeinnahmen auch in den Monaten Februar und April unter den Vorjahreswerten.“

Dem betreffenden Kollegen der BSKT wurde von der Geschäftsführerin eine Rüge erteilt. Anlass für eine Abmahnung sieht sie nicht, da der GmbH nicht vorsätzlich Schaden zugefügt wurde und Mitarbeiter ansonsten überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft über die Regelarbeitszeiten hinaus vorweist. Der Aufsichtsrat folgt ihrer Argumentation.“

Termine

Der Bürgermeister informiert abschließend, dass die FFw Schöna am Wochenende ihr Jubiläum feiert.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Kurzprotokoll der Sondersitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.07.2016

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Böhm leitet als 1. Stellv. Bürgermeister für Herrn Bürgermeister Kunack, der sich gegenwärtig im Urlaub befindet, die heutige Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Herr Bredner und Herr Kopprasch erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 2

Beschluss - Vergabe von Bauleistungen - Kurortgerechte Umgestaltung Ostrauer Ring mit Errichtung einer Kurpromenade

Herr Dr. Böhm erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Heiser gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zum Ausschreibungsverfahren. Anschließend bittet Herr Dr. Böhm um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 3

Allgemeines/Informationen

Information der Telekom

Herr Dr. Böhm informiert, dass die Telekom beabsichtigt, an einigen Standorten das LTE Angebot zum Jahresende 2016 bzw. zum Jahresbeginn 2017 zu erweitern und Veränderungen/Modernisierungen an den jeweiligen Telekomanlagen vorzunehmen.

Verkehrswertgutachten

Herr Dr. Böhm informiert, dass der Verwaltung das Verkehrswertgutachten für das Grundstück Schmilka Nr. 18 vorliegt.

Anfrage Kirnitzschtal-Klinik

Herr Dr. Böhm informiert, dass die Kirnitzschtal - Klinik das An-

sinnen geäußert hat, die im Bereich des Schwimmbades neu zu errichtenden Mitarbeiterparkplätze besser zugänglich zu machen. Es wird beabsichtigt, sofern die Stadt dafür die Genehmigung erteilt, die Zufahrt, das heißt die Verlängerung der Badallee in Richtung Kirnitzschtal - Klinik zu asphaltieren. Bisher ist der Weg nur als sandgeschleimte Schotterdecke befestigt und immer wieder in einem schlechten und durchnässten Zustand.

Die Anwesenden erheben gegen diese Maßnahme grundsätzlich keine Einwände, sofern die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erteilt wird. Allerdings sollte unbedingt geklärt werden, wie die Entwässerung der Fläche vorgenommen werden kann. Herr A. Große weist darauf hin, dass auch schon zum jetzigen Zeitpunkt die angrenzende Wiesenfläche eine hohe Feuchtigkeit aufweist.

Herr Bredner fragt an, ob die Denkmalschutzbehörde zu den Problemfällen „Vaterhaus“ und „Rudolf-Sendig-Str. 13“ aktiv geworden ist bzw. die angedrohten Aktivitäten und Maßnahmen durchgesetzt hat oder ob es dazu neue Erkenntnisse gibt. Außerdem fragt er an, ob es für die Containerstellung im Bereich Ostrauer Berg eine verkehrsrechtliche Anordnung gibt. Die Verwaltung wird dies prüfen. Herr Niestroj fragt an, ob es in Bad Schandau freies WLAN geben wird. Herr A. Große erklärt, dass dies erst ab Herbst 2016 möglich ist, da früher die rechtliche Zulässigkeit nicht gegeben ist. Das derzeitige WLAN-Angebot erfolgt über individuelle Zugänge und die Ausgabe von Zugangskarten.

Außerdem fragt Herr Niestroj an, ob es neue Erkenntnisse zu LIDL gibt. Diese liegen den Anwesenden nicht vor.

Herr Ch. Friebe fragt an, ob die Werbeanlage an der Albergo Toskana, die auf das Restaurant „Delikat Essen“ hinweist, genehmigt und genehmigungsfähig ist. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet Herr Dr. Böhm die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Dr. Rolf Böhm
1. Stellv. Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Information zum Weltentreff

Der 7. Weltentreff findet am Freitag, dem 02.09.2016, 16:00 Uhr, statt.

Ort: ev. Pfarramt Bad Schandau

Spruch:

Es liegt an uns, ob alles bleibt, wie es ist.

Es liegt an uns, ob sich was verändert in der Welt von heute.

Hannelore Fank

Roswitha Jensch
Bündnis Weltentreff

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 qm

Lindenallee 6, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, 1. OG links, ca. 46,5 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 26.08. bis 09.09.2016

26.08. - 28.08.2016

Kirmes in Krippen, Festwiese

Freitag Höhenfeuerwerk

26.08.2016, 19:30 Uhr,

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

Ich schlief, da träumte mir ... - Traumhaftes II

St. Johanniskirche Bad Schandau

28.08.2016, 12:30 Uhr,

Literarischer Aufguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Toskana Therme

30.08.2016, 20:00 Uhr,

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“ - die Amouren des Sachsenkönigs

Bibliothek im Haus des Gastes

02.09. - 04.09.2016

3.Yoga Event mit S. Singh

„No Drama - Just Yoga “

Anmeldung unter: info@bad-schandau.de

Infos unter: 035022 90030

02.09.2016, 19:30 Uhr,

21.Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

Emotions - Klezmer, Folk und Tango

St. Johanniskirche Bad Schandau

03.09.2016, 21:00 - 00:00 Uhr,

Liquid Sound Club - music under water

Toskana Therme

06.09.2016, 20:00 Uhr,

Lesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“ - eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden

Bibliothek im Haus des Gastes

09.09.2016, 19:30 Uhr,

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer
Festivalkonzert in Zusammenarbeit mit dem internationalen Festival für junge Künstler

„Mlada Praha - Junges Prag 2016 “

St. Johanniskirche Bad Schandau

Veranstaltungshinweis für das Museum Bad Schandau

(Badallee 10/11, 01814 Bad Schandau)

Samstag, den 27. August 2016, Beginn 19:00 Uhr

„Felsenwelt und Weltanschauung - Das Elbsandsteingebirge und die Geschichte des Bergsteigens“

- Ein historischer Bildervortrag von Andrea Bigge -

über die vielfältige Eroberung der Sächsischen Schweiz und die Entwicklung des Klettersports im Elbsandsteingebirge.



Gezeigt werden über 100 alte Fotos und Postkarten sowie ein kurzer Filmausschnitt aus den 1950er-Jahren.

Veranstaltungsort: Museum Bad Schandau
Eintritt: 4,50 €

Eine Kooperationsveranstaltung des Museums Bad Schandau und Jahrhundertreisen-Bigge.



Museum Bad Schandau

Stadtgeschichte - Bergsteigen - Erich Wustmann

Badallee 10/11, 01814 Bad Schandau

www.bad-schandau.de

Neues aus dem Museum

Am 30. Juli begann mit dem Vortrag „Die Reise der Baumstämme“ eine Veranstaltungsreihe im Museum Bad Schandau. Andrea Bigge erzählte vor dem zahlreich erschienenen Publikum anhand von historischem Bildmaterial aus Handwerkstraditionen rund um das Triften auf der Kirnitzsch und der Flößerei auf der Elbe. Nach diesem gelungenen Auftakt sollen in den kommenden Monaten weitere Vortragsabende im Museum folgen.

Hanka Owsian

Freiberufliche Mitarbeiterin beim Museum Bad Schandau

Veranstaltungsvorschau

Samstag, den 24.09. Beginn: **19 Uhr**

„Das bürgerliche Leben in alter Zeit - Broterwerb zwischen Handwerk, Sommerfrischlern und Visionen“

Samstag, den 29.10. Beginn: **18 Uhr**

„Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen - Schifffahrt und Hochwasser im Laufe der Jahrhunderte“

„Winterzauber in Bad Schandau“

Zu diesem Thema findet am 05.09.2016 ab 18.30 Uhr eine Zusammenkunft im Haus des Gastes (Saal, 2. OG) statt.

Hierzu sind alle Einzelhändler, Gastronomen, Gewerbetreibende, Vereine und interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Es soll erreicht werden, eine Belebung der Innenstadt in der Winterhälfte mit einer gemeinsamen Veranstaltung zu unterstützen.

Hier ist die Mitarbeit der Bürger gefragt, um ein tragfähiges Veranstaltungskonzept zu erarbeiten. Wir bitten um rege Teilnahme.

Anzeigen

Handels- und Dienstleistungsabend für die Sächsische Schweiz Bad Schandau - Königstein - Sebnitz - Neustadt - Hohnstein

Ein Abend im Zeichen von Handel, Dienstleistung und Kommunikation. Ein abwechslungsreicher Referenten- und Medienmix geht branchenübergreifend auf die drängenden Fragen aktueller Marktentwicklungen ein. Die Verknüpfung stationärer Herausforderungen und digitaler Chancen ist dabei ebenso Thema, wie die Frage nach Finanzierungen und Sicherheiten sowie die wachsende Herausforderung Unternehmensnachfolge. Zudem gibt es einen Überblick zu Fördermittelmöglichkeiten und den Zugang dazu für Gründer respektive Jungunternehmen, Bestandsbetriebe sowie Unternehmen in Schwierigkeiten. Daneben besteht ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Um vorherige Anmeldung bis zum 9. September wird zur besseren Planbarkeit gebeten.

Veranstaltungstag: 19. September 2016
Ort: „Haus des Gastes“,
Markt 12, 01814 Bad Schandau

Programmablauf:

- 18.30 - 19.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung
- 19.00 - 20.30 Uhr Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Bad Schandau Herr Thomas Kunack
„Bürgschaften und Beteiligungen zur Finanzierung von Unternehmensnachfolgen“
Herr Nils-Christian Giese, Bürgerschaftsbank Sachsen, Regionalleiter Dresden
„Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende“
Herr David Tobias, Handelsverband Sachsen
„Einzelhandelsinitiative der Sächsischen Zeitung“
Frau Ines Boden, DDV-Mediengruppe
Abschluss und Möglichkeiten für Fragen bzw. Diskussionen
- 20.30 Uhr Kommunikation - Branchentreff - Meinungsaustausch

Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro des Rathauses und im Haus des Gastes erhältlich.

Vereine und Verbände

Sommerferien bei den Elbspatzen

6 tolle, lustige und interessante Sommerferienwochen liegen hinter uns Hortkindern der Johanniter-Kita Elbspatzen in Bad Schandau. Auch in diesem Jahr standen spannende Wochenthemen auf dem Ferienplan.

So führten uns Erkundungen zum „Urlaubsland Sächsischen Schweiz“ nach Hinterhermsdorf in die „Waldhusche“ oder auf den „Sonnenuhrenweg“ nach Krippen.

Wir begaben uns auf Zeitreise in die DDR in der Motto-Woche „Dahm's war's ...“ und erfuhren hier Wissenswertes über den Alltag der Schüler. Auch waren wir als „Kleine Detektive“ im Großen Garten in Dresden auf Verbrecherjagd, gingen Geocaching mit Frau Rölke, luden Neptun zu einem kleinen „Badfest“ ein und „fuhren“ ins „Olympia-Land“ Brasilien.

Nicht zu vergessen sind unsere sportlichen Aktivitäten. Im Rahmen unsere Ferienwoche „Rund um den Ball“ trainierten wir so manche Ballsportart und wurden wir mit einer Fahrt ins „Blaue“ überrascht. Es ging nach Dresden ins Dynamo-Stadion.

Nun hat uns der Schulalltag wieder, aber ohne ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer des abwechslungsreichen Ferienprogramms wollen wir nicht in das neue Schuljahr starten - und - die nächsten Ferien warten schon auf uns.



Geocaching



Waldhusche



Dynamostadion

Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Prossen in den Sommerferien

In den Sommerferien wurde es für die Kinder und Jugendlichen der JF wieder nicht langweilig.

Die 4. Ferienwoche stand wieder das gemeinsame Jugendcamp mit der JF Oppach auf dem Programm, mittlerweile das 4. Mal.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Anreise nach Weißig in die Touristenherberge „Auf dem Kulm“ an. Nachdem sich alle eingerichtet hatten stand ein Vortrag der Bundespolizei an. Extra für die Jugend war ein Mitarbeiter aus dem Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit nach Weißig gekommen. Sehr interessant wurden die Aufgaben und die Arbeitsweise der Bundespolizei erläutert.

Der Dienstag startete mit einer kleinen Wanderung nach Rathen. Dort hatten alle dann die Möglichkeit einmal hinter die Kulissen der Felsenbühne zu schauen. Nach den vielen Informationen ging es dann zum Austoben eine Runde rudern auf dem Amselsee.

Da die Wanderung am Dienstag so gut angekommen war, gab es am Mittwoch gleich die nächste. Das Ziel war diesmal die Festung Königstein. Neben den ganzen Sehenswürdigkeiten auf der Festung wurde auch die Berufsfeuerwehr besichtigt.

Am Donnerstag war dann erst einmal ausruhen und entspannen im Bad Pötzscha angesagt. Zum späten Nachmittag gab es dann noch Besuch von den Feuerwehren Weißig und Struppen. Mit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung wurden dann noch ein paar kleine Spiele durchgeführt und am Ende waren fast alle noch einmal gut geduscht.

Der Abschluss am Abend bildete noch eine kleine Nachtwanderung zum Rauenstein. Auf den Weg dahin wurde der Mut einiger Teilnehmer etwas strapaziert.

Zum Freitag hieß es dann leider schon wieder Sachen packen und die Reise nach Hause anzutreten.

Vielen Dank an alle die diese Maßnahme unterstützt haben. Unter anderem Hr. Thiele und die OVPS, Oppacher Mineralquellen, Herr Gärtner von den Landesbühnen Sachsen, Gemeinde Rathen, Frau Franze von der Festung Königstein, Fr. Fleck von der Touristenherberge „Auf dem Kulm“ und die ganzen Betreuer die dafür wieder ihren Urlaub geopfert haben.

Am letzten Ferienwochenende war dann noch die Partnerjugendfeuerwehr aus Trockenerfurth zu Gast in Prossen. Nachdem wir im letzten Jahr dort ein wunderschönes Wochenende verbracht haben, haben wir uns jetzt auch ein kleines Programm einfallen lassen. Nach der Ankunft unsere Gäste am Freitagabend ging es dann auf

den Festplatz. Dort wurde dann am Lagerfeuer Knüppelteig gebacken und Würstchen gegrillt.

Am Sonnabend stand dann eine Schlauchboottour auf der Elbe an. Von Schmilka aus fuhren wir die Boote bis nach Halbestadt. Zwischendurch gab es am Prossener Hafen noch eine Mittagspause mit leckeren Sachen vom Grill. Nachdem die Boote wieder aus dem Wasser waren ging es zu Fuß noch bis Waltersdorf, wo jeder noch ein Eis bekam.

Sonntagvormittag war das schöne Wochenende leider wieder vorbei. Aufräumen und saubermachen waren angesagt.

Vielen Dank an die ganzen Helfer der FW Prossen, die das alles ermöglicht haben.

Jens Kunau

Jugendwart FF Prossen



Neue Yoga-Kurse im September 2016

in Bad Schandau

- > **Mama & Baby Yoga 1** - ab 05.09.2016
ab ca. 6. Wochen bis ca. 1 Jahr
Frühförderung, Baby-Massage, Rückbildung, Beckenboden Training, Entspannung, Spaß
montags, 9.30 - 11.00 Uhr
- > **Yoga für Schwangere** - ab 05.09.2016
ab ca. 12. Woche bis zu Geburt
Komplette Vorbereitung auf die Geburt mit Yoga- und Atemübungen, Beckenboden-Training, Entspannung
montags, 9.30 - 11.00 Uhr
- > **Yoga für dich** - ab 05.09.2016
für Anfänger in der Kita Elbspatzen in Bad Schandau
Beckenboden-Training, Entspannung, Spaß
montags, 20.00 - 21.30 Uhr
- > **Hormon-Yoga** - zu Harmonisierung und Stärkung der weibliche Hormonsystem
Bei Interesse bitte nachfragen!

Alle Kurse kosten: 120 €/10 x 90 min. oder 12 €/90 min.

Die Kurskosten werden von Krankenkassen ganz bzw. anteilig übernommen.

Ermäßigung für Kneipp Verein Mitglieder

Bei Interesse bitte nachfragen!

Sei fit, locker und gut gelaunt!

Komm und probiere es aus!

Kursleiterin: Veronika Straube-Brandmüller

Info und Anmeldung: 0176 39872448

www.essence-yoga.de

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen



Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat September

Montag, den 05.09.16,

Volkliedersingen, 15:00 Uhr,

im Kopprasch's Bierstübel"

Donnerstag, den 08.09. und 22.09.16,

Kegeln, 14:00 Uhr

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 07.09. und 21.09.16,

Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr

im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 28.09.16,

Wanderung „Rund um den Zirkelstein“

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 13:30 Uhr

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 06.09.16,

Wanderung Hinterhermsdorf

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:37 Uhr nach Hinterhermsdorf - Wachberg - Saupsdorf (ca. 9 km)

Dienstag, den 20.09.16,

Wanderung zur Finkenbaude

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 9:26 Uhr bis Lichtenhain - Hochbusch - Hubenweg - Finkenbaude

Anzeige

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung“

Es gibt so viel Schönes auf dieser Welt, das Riesengebirge ist dabei wie für uns hingestellt. Das hat vor vielen Jahren schon uns Berggeister fasziniert und da haben wir uns bei Maly's in Mala Upa einquartiert. Hier in der „Spalina Mlyn“ sind wir alljährlich willkommene Kunden und erlebten schon viele fröhliche Stunden.

Von hier ging es hinauf auf die Höhen und konnten beeindruckende Landschaften sehen. Ausgesucht von unseren „Riesengebirgsspezialisten“ liefen wir Touren und bewegten uns auf Rübezahls Spuren. Die „Koppe, der Schwarze, das Rad, Elbquelle, Reiffträger, Wiesenbaud“ waren neben vielen anderen, richtige Feger. In vielen Ecken des Riesengebirges sind wir rumgekrochen und kamen Abends zurück mit ziemlich laweeden „Knochen“. Doch die kaputte Seite war nur von kurzer Dauer denn Kaffee, Eisbecher und Bier lagen schon auf der Lauer! Schnell waren wir von der Ermattung genesen und freuten uns auf das abendliche Essen.

Alleine schon die Suppe war ein Hochgenuss und war viel schöner als Bebe mit Zuckerguss. Was dann noch folgte war nicht zu überbieten, das gute Essen brachte den leiblichen Frieden. Jedoch nach dem guten Speisen hieß es schon wieder; Frisch auf, Frisch auf ihr müden Glieder.

Baudenabend war angesagt und schon wurde wieder ein Tänzchen gewagt. Wir genossen die Musik von Milan und vergaßen auch nicht das Trinken dann konnten wir saumüd im Bette versinken. Kurz waren die Nächte, doch wir haben es überwunden und am reich gedeckten Frühstückstisch alle wieder eingefunden.

Wir stärkten uns für neue Touren und Maly's gaben uns den Segen gleich ob bei Blitz, Donner oder starken Regen. Es gab kein pausieren, es gab kein verharren wurde nicht gelaufen dann sind wir eben gefahren.

Der Safarie-Zoo in Dur Kralove war ganz interessant er zeigt viele Tiere aus dem afrikanischen Land, aijeaije, war das schön mal ein Nilpferd „pinkeln“ zu sehn. Bei der Rundfahrt brachte uns vieles zum Staunen, wir beobachteten Zebras, Elefanten, Löwen und Giraffen, Erdmännchen und putzige Affen.

Museumsbesuch muss ja nicht alle Tage sein aber das Schloß Kuks, Nachod, Frydlant das muss man mal sehen, das zeigt Geschichte für Groß und Klein. Zwischen Adler- und Riesengebirge hat die Natur ein „Großes-Kleinod“ hingestellt, es ist die Adersbacher Felsenwelt. Leute, das muss man sich anschauen, es ist eine Wucht. Ja, auch so was haben wir Geister besucht. Winzig klein kommt man sich vor, wandert man durch das Felsentor!

Ebenfalls viele Persönlichkeiten, wie Goethe, Smetana, Humbold, ließen die Felsen nicht in Ruh und die Berggeister gehören jetzt auch dazu. Also, ihr lieben Wandersfreunde, ihr erlebt es ja selbst unser böhm. Nachbarland ist mit allen Ecken und Kanten ganz interessant.

So erlebten wir viele schöne Stunden und haben manche Hürde überwunden aber einiges haben wir noch nicht entdeckt was Rübezahl so versteckt.

Ja, auch er hat nicht alles preis gegeben und vieles hielt er geheim in seinem Leben. Wir haben gesucht doch es brachte nichts ein außer Purzelbäume auf harten Gestein.

Hier muss ich auch Franzel mal erwähnen, der umsorgt uns ohne Glanz und Flitter als echter Berggeister Samariter. Er war schon vielemals uns Hilfe und Stütze und half uns über manchen Steilhang, Wurzel und Pfütze.

Doch ich will nicht nur über einzelne sprechen sondern möchte auch für weitere eine Lanze brechen dann nicht alle sind schnell und haben gute Puste und reihen sich ganz vorne ein, nein es muss ja welche geben, die wollen der letzte sein und da ist es oft Christian, Wolfgang und Manfred welche sich entfalten und so unsere „Herde“ zusammenhalten. Dann möchte ich ebenfalls noch den Werner preisen, der nicht nur als Hilfsprediger, sondern auch als „Sandwegpfel-Maler“ Nachzüglern den richtigen Weg kann weisen.

So ging zu Ende unsere letzte Julitour und es grüßte uns viel tausendmal der Herr der Berge Rübezahl!

Ahoi, Euer „Bergprediger“ Heinz



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

ESV Lok Bad Schandau e. V.

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt. Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „ESV Lok Bad Schandau e. V.“



Die Johanniter

Die besonders gesunde Kita Kindertagesstätte Elbspatzen wird zur Kneipp-Kita



Bad Schandau III Am Freitag, dem 12.08.2016, wurde der Johanniter Kita Elbspatzen in Bad Schandau vom Kneipp-Bund e. V. die Auszeichnung Kneipp-Kita verliehen. „Das Kneipp-Fest der Stadt Bad Schandau 2005 nahmen wir zum Anlass, uns mit Sebastian Kneipp und seinen Lehren zu beschäftigen und man entschied daraufhin, unsere Kita zu einer Kneipp-Kita zu machen.“; sagt Peggy Fröde, Leiterin der Einrichtung.

Wichtig für eine positive Zertifizierung war, dass man die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre mit in den Kita-Alltag integrieren konnte. Man spricht hier von Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und Kräutern. All diese Punkte findet man bei den Elbspatzen. Zur Lebensordnung, gibt es einen geregelten Tagesablauf, Zeiten zum Spielen und Lernen, feste Rituale, Feiern im Jahreskreis, einen Wechsel von Aktivität und Entspannung und man hat eine kindgerechte Ausstattung und Gestaltung der Räume und Freiflächen geschaffen. Das Element Wasser spielt auch eine große Rolle. Hier hat man in der Kita Wasser- und Tautreten, Arm- und Fußbäder und Waschungen eingeführt. Natürlich darf auch die Bewegung nicht zu kurz kommen. Es gibt wöchentliche Sporttage, einen täglichen Aufenthalt im Freien und ausreichend Gelegenheit zur Bewegung, beispielsweise bei Wanderungen. Eine gesunde Ernährung ist der nächste wichtige Faktor. Die Mahlzeiten bei den Elbspatzen sind ausgewogen und abwechslungsreich, saisonal und regional. Man bietet ungesüßten Tee, Fruchtsäfte und Trinkwasser und hat eine Beteiligung der Kinder an der Zubereitung, z. B. gesundes Frühstück und Kneipp-Vesper, eingeführt. Der letzten Säule, den Kräutern, wurde man gerecht indem man Kräuterbeete anlegte und die angebauten Kräuter für Speisen in der Einrichtung verwendet.

Seit 2005 hat man sich Schritt für Schritt an den Titel der „gesunden Kneipp-Kindertageseinrichtung“ herangearbeitet. Nicht nur die fünf Säulen wurden mehr und mehr in der Konzeption der Kita verankert und haben zunehmend einen festen Platz im Alltag bekommen, auch das Personal wurde weitergebildet. Mindestens 50 % des Teams mussten sich der Ausbildung „Kneipp-Gesundheit für Kinder“ stellen. So erhielten viele pädagogische Fachkräfte eine umfassende Ausbildung im Kneipp-Gesundheitskonzept, bis jetzt mit insgesamt über 600 Stunden Weiterbildung. Weiterhin wurde das Haus mit Wannen, Becken für Wasseranwendungen und neuen Sportgeräten ausgestattet. Zudem erhielt die Einrichtung eine neue Küche, welche es den Kindern erlaubt, an ausgewählten Tagen bei der Zubereitung von Speisen mitzuwirken. „Es war ein

langer Weg, doch nun wurden die Anstrengungen belohnt und wir freuen uns alle, dass wir jetzt eine noch gesündere Kita als zuvor sind.“, so Fröde.

Der Antrag zur Zertifizierung wurde im September 2015 gestellt, indem man ein umfangreiches Prüfprotokoll einreichte. Am 05.07.2016 begrüßte man dann Beauftragte des Kneipp-Bundes, welche zur Überprüfung der Angaben in die Einrichtung gekommen waren. Einige Wochen danach erhielt die Kita-Leitung den positiven Bescheid. „Im April 2016 wurden wir Mitglied im Kneipp-Verein, somit war dann die letzte Grundlage für einen positiven Bescheid erfüllt.“; erinnert sich Frau Fröde.

Die Rezertifizierung findet alle vier Jahre statt, doch daran muss man nun erst einmal nicht denken, ist der Titel doch eben erst durch den Kneipp-Bund e. V. verliehen wurden.



Anzeige

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Anzeige



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 30. August 2016 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 15.09.2016, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 27.08.2016 bis 09.09.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit. Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 06.09. Frau Erika Schubert zum 75. Geburtstag

Wohnungsangebote

(Teilsanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Hohnsteiner Straße 25

2-Raum-Wohnung, EG links ca. 53 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen im Gemeindeamt, Tel.-Nr.: 035022 42529.

Vereine und Verbände

Patchworkgruppe sucht Hobbynäherinnen

Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse. Unsere erfahrenen Näherinnen zeigen Ihnen wie es geht! Zum ersten Ausprobieren sind Nähmaschine und Stoffe im Verein vorhanden. Natürlich können Sie auch gerne Ihre eigene Nähmaschine mitbringen. Wir treffen uns immer dienstags von 9 bis 13 Uhr in den Vereinsräumen von Familie Aktiv. Möglichkeit zum Mittagessen ist vorhanden. Eine Auswahl unserer Näharbeiten finden Sie in Bad Schandau, Bergmannstr. 4 in der Auslage der Familie Zidlicky (ehem. Schmuckladen gegenüber vom Tierladen).

Kosten: pro Teilnahme € 2,50

Seniorentreff bei Familie Aktiv

Unser nächster Seniorentreff im Vereinshaus von Familie Aktiv, findet am **Montag, dem 29. August 2016, um 14 Uhr** statt. Alle 2 Wochen verbringen wir einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Karten- und Gesellschaftsspielen. Alle die Lust und Zeit haben unsere Seniorenrunde zu verstärken sind herzlich willkommen! Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich Isolde Näther, Verein Familie Aktiv e. V.

Alle Gruppen und Kurse können auch **ohne** Mitgliedschaft des Vereins besucht werden.

Weitere Infos zu unseren Angeboten unter: 0173 6441659

FAMILIE AKTIV e.V.

Mittwochkreis

Der nächste findet am 14.09.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.09.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 30.08.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 06.09.2016

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 06.09.2016

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 27.08.2016 bis 09.09.2016, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 29.08. Frau Brigitte Coenen zum 80. Geburtstag
am 05.09. Herr Bernhard Pohle zum 85. Geburtstag

Schöna

am 31.08. Frau Helga Michel zum 75. Geburtstag

NGN-Breitbandausbau in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna wurde mit den notwendigen Voruntersuchungen zur Beantragung von Bundesfördermitteln begonnen. Ein wichtiger Teil dieser Vorarbeit ist die Markterkundung. Sie stellt sicher, dass nur da öffentliche Mittel aufgewendet werden, wo kein entsprechend leistungsfähiges Breitbandangebot durch den Markt gemacht wird. Diese Markterkundung wurde auf der Internetseite für Breitbandausschreibungen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur unter www.breitbandausbau.de veröffentlicht.

Vereine und Verbände

Bergsingen am Kleinhennersdorfer Stein

Der Sächsische Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden veranstaltet am Sonntag, dem 11. September 2016, sein traditionelles Bergsingen.

Ab 15 Uhr erklingen auf der romantischen Bergwiese am Fuße des Kleinhennersdorfer Steins die populären Weisen des von Axel Langmann und Kapellmeister Christian Garbosnik geleiteten Männerchors.

Das 90-Minuten-Programm bietet Berg-, Wander-, Volkslieder und Kompositionen großer Meister.

Das Original-Bergsingen des Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ hat im Elbsandsteingebirge eine lange Tradition und ist zu einem singenden, klingenden Volksfest geworden, das alljährlich hundert Besucher aus nah und fern lockt.

Der Konzertort ist per Bus von Königstein bis Papstdorf; zu Fuß ab Bad Schandau oder Krippen erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen in Kleinhennersdorf, Papstdorf und Gohrisch.

„Eiserne Hochzeit“
feiern
am 1. September 2016 die Eheleute
Inge und Werner Keubler
in Reinhardtsdorf

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

„Hip, hop, Schule ist top ...“

... da staunten unsere 29 ABC-Schützen nicht schlecht, als ihre Mitschüler aus den 3. Klassen sie mit diesem flotten Lied begrüßten und ihnen erklärten, welch spannende und interessante Dinge sie in ihrer Grundschulzeit erwarten.

Unter Leitung von Frau Bach und Frau Pieschner präsentierten unsere Drittklässler ein buntes Programm für unsere Schulanfänger. Aufmerksam verfolgten unsere Schulneulinge das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ und erfreuten sich am grandiosen Spiel der kleinen Schauspieler aus den 2. - 4. Klassen.

Mit Hilfe des garstigen Zwerges aus dem Märchen wurde dann auch der Zuckertütenbaum entdeckt.

Voller Freude nahmen unsere Erstklässler ihre bunten Zuckertüten in Empfang und freuten sich über die Glückwünsche unseres Bürgermeisters, Herrn Kunack. Auch Herr Thiele, Bürgermeister der Gemeinde Rathmannsdorf und Frau Synnöve Wustmann ließen es sich nicht nehmen, ihre guten Wünsche zum Schuleingang persönlich zu überbringen. Herzlichen Dank!

Ein besonders herzliches Dankeschön geht auch an das Technikteam in der Kulturstätte mit Jacqueline Pöche, Thomas Barthold, Tom Skersies und Thomas Zwehn, Frau Jana Henke vom Elternrat sowie an unsere Fotografin, Anke Brettschneider, die in bewährter Weise zum Gelingen unserer Schuleingangsfeier beitrugen.

Inzwischen hat auch für die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen der Schulalltag begonnen.

Alle Mädchen und Jungen haben sich mit ihren Lehrerinnen viel vorgenommen.

Dabei wird das Lernen natürlich im Vordergrund stehen. Doch all unsere Grundschul Kinder freuen sich auch auf gemeinsame Projekte und Unternehmungen.

Nach dem Schulsporttag im September und der Radfahrprüfung für unsere Viertklässler bereiten wir schon unseren traditionellen Wustmann-Projekttag und eine Weihnachtswerkstatt vor. Auch eine Theaterfahrt im Dezember ist schon geplant und das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ wird im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. am 8. Dezember 2016 in der Kulturstätte nochmals aufgeführt werden.

Wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau viel Freude beim Lernen und für alle geplanten Unternehmungen recht viel Erfolg und gutes Gelingen.

C. Thalmann
Schulleiterin



Anzeigen



Lokales

5. SOMMER-BERGSICHTEN
02.-03. SEPTEMBER 2016
AKTIVHOF PORSCHDORF

DAS OUTDOOR-SPEZIAL DES BERGSICHTEN-FESTIVALS
 IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ MIT LIVEVORTRÄGEN, FILMAUFFÜHRUNGEN,
 LAGERFEUER, ZELTEN U.V.M.

 **WWW.BERGSICHTEN.DE**

Programm

Das Film- und Vortragsprogramm beginnt Freitag und Sonnabend jeweils 20:00 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Freitag, den 2. September 2016

- "Spirit of the Namib!"
Zeitrafferfilm von Stephan Messner
- "Burning Mountains" – Film von Johannes Mair
Extreme Bikeabenteuer in Namibia
- "Magische Momente in der Sächsischen Schweiz"
Livevortrag von Matthias Menge und Rico Richter
- "Artistik an der Brosinnadel" – Film von Horst Mempel
Alexander Adler in der Route Ikarus
- "31 auf einen Streich – Kletterverrückt am Pfaffenstein"
Film von Bettina Wobst und Frank Meutzner
- "Onetekan – The Lost Island" – Film von M-Line und Mischfabrik
Ein extremes Skiabenteuer an einem Vulkan am Ende der Welt

Sonnabend, den 3. September 2016

- "Western Balkan – A Journey Into Paradise"
Zeitraffer von Stephan Messner
- "Albanien- Europas letztes Geheimnis"
Livevortrag von Andreas Otto
- "Go big or go home! – Die Suche nach der perfekten Welle"
Wildwasserkayak Extrem – Film von Olaf Obsommer
- "Sea of Rock" – Film von Sebastian Doerk
Extrembiker Harald Philipp mit dem Rad im Steinernen Meer
- "3 Nasen am Limit" – Film von Thomas Johne
Klettersachsen im Indian Creek, am Moses Tower und El Capitain
- "Sächsische Delikatessen" – Film von Felix Bähr und Alex Hanicke
Ein etwas anderer Klettertag mit Joe Brutscher und Peter Brunnert

Überraschungsfilm und Überraschungsgast
Humorvolles zu später Stunde

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG · 27. AUGUST, 18 - ca. 21:30 UHR

Familienprogramm

Mitmachaktionen zur Europäischen Fledermausnacht in der Sächsischen Schweiz

Den heimlichen Jägern der Nacht auf der Spur - anlässlich der Europäischen Fledermausnacht führt das NationalparkZentrum ein abwechslungsreiches Familienprogramm in Bad Schandau durch. Kleine und große Interessierte lernen **unterschiedliche Fledermausarten und deren Lebensweise** kennen. Ein **Kurzfilm** gewährt Einblicke in das Leben einer Fledermaus-Wochenstube. Wer möchte, kann **ein Fledermausquartier bauen**. Während einer kleinen gemeinsamen **Abendexkursion** geht es anschließend mit Taschenlampe und speziellen **Fledermausdetektoren** auf Fledermaussuche. Der genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Bitte eine Taschenlampe mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos. Durch den Abend begleitet Nationalparkführerin Anja Schaller.

SAMSTAG · 27. AUGUST SOWIE SONNTAG · 28. AUGUST, 10 - 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Im Gebiet des Brand

Diese geologische Exkursion unter Leitung des **zertifizierten Nationalparkführers Rainer Reichstein führt ins Brandgebiet zu Felsen und Türmen an die Ostseite des großen Felsenriffs**. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG · 4. SEPTEMBER, 9 - 18 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

20. Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen

Stadt Wehlen ist Schauplatz eines großen, inzwischen traditionellen Regionaltags, der in seiner 20. Auflage neben zahlreichen **regionalen Einkaufsgelegenheiten** wieder **ein munteres Programm und besondere Erlebnisse** von der Alpaka-Begegnung bis zur Ziegenkäse-Verkostung bereithält. Das genaue **Festprogramm** finden Sie in der Tagespresse, im Netz oder auf den gedruckten Handzetteln. Der Eintritt zum Naturmarkt ist frei. Bitte nutzen Sie zur Anreise S-Bahn und Fähre.

MITTWOCH · 7. SEPTEMBER, 18 - 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle In-

spirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- EUR. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

SAMSTAG · 10. SEPTEMBER, 10 - 14 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion: Boofen und Naturschutz

Naturverträglich boofen im Nationalpark - geht das überhaupt? Auf einer Exkursion gibt es aktuelle **Hintergrundinformationen zum Thema Boofen** in der Sächsischen Schweiz **direkt vom Ranger Maik Hille**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 10. SEPTEMBER, AB 9 UHR

Eine Veranstaltung des Heimatvereins der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

15. Weifbergturnfest

Die Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf lädt ein zu einer **weiteren Auflage dieses beliebten Wald- und Wiesenfestes rund um den markanten Weifbergturn** in der Hintere Sächsischen Schweiz. Details zum Festprogramm sowie die Streckenführungen der begleitenden Wanderungen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse oder schauen Sie im Netz unter www.heimatverein-hinterhermsdorf.de nach. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Stand aktiv vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

SONNTAG · 11. SEPTEMBER, 9 - 18 UHR

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals mit Entdecker-Rallye in Bad Schandau

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 unter dem Namen „Filmtheater des Friedens“ als damals größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Gemeinsam Denkmale erhalten“** steht. Am heutigen Tage gibt es von **14 bis 16 Uhr** eine von Ute Eulitz geführte **Entdecker-Rallye** auf den Spuren einiger so genannter „Entdeckertipps“, **beginnend im denkmalgeschützten NationalparkZentrum hin zu nahe gelegenen Kulturdenkmälern in Bad Schandau**. Für die Rallye, geeignet für alle Leute ab 6 Jahren, bitten wir um **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Das NationalparkZentrum selbst kann ohne jegliche Voranmeldung besichtigt werden. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals sind sowohl die Teilnahme an der Rallye als auch der Eintritt ins Zentrum kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 31. AUGUST, TÄGLICH 9 - 18 UHR

Kunstaussstellung „Into The Wild“

Eine Künstlergruppe unter der organisatorischen Leitung von Dirk Großer wird ab 14. Juli im NationalparkZentrum Sächsische Schweiz eine Ausstellung mit dem Titel **„Into The Wild“** präsentieren. Es handelt sich um Skulpturen, Bilder, Collagen sowie eine Videoinstallation. Die als Wanderausstellung konzipierte Schau thematisiert das **Verhältnis zu Natur und Mitwelt** im Werk von **Künstlern mit Lebensmittelpunkt in der Nationalparkregion**. Der Eintritt ist frei.

BIS 30. SEPTEMBER, TÄGLICH 9 - 18 UHR

Kunstaussstellung

Noah Klotzsche: „Tierische Zustände“

Die derzeitige Sonderausstellung im Seminarraum des NationalparkZentrums zeigt cartoonartige **Handzeichnungen des Dresdner Künstlers Noah Klotzsche**, die humorvoll überspitzt, aber würdevoll, die Eigenschaften (menschlicher) Natur sowie Naturvorgänge im Großen und ganz Winzigen darstellen.

Neue Duftorgel lockt zur Naturerfahrung in den Nationalpark

Noch freie Termine für Bildungsprogramme

Am Fuße des Liliensteins weithin am Mittwoch, dem 17.08.2016, die Zweitklässler der Grundschule Königstein mit ihrer Lehrerin Frau Vogt und dem Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Dietrich Buttner eine so genannte „Duftorgel“ an der Bildungsstätte Sellnitz ein. Damit erschnupperten die jungen Schüler als erste, welche Düfte die fünf speziell präparierten Baumstämme preisgeben. Die Station entstand als Jahresprojekt von Lisa Sieber (19) und Johanna Linde (19) im Rahmen ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in der Nationalparkverwaltung.

Die fünf Robinienstämme haben die beiden so geplant, dass man mit einem Drückkolben eine Pumpe bedienen kann, die dann den Duft nach außen bläst. Technisch umgesetzt hat die neue Duftstation eine Firma aus Wilthen. „Wir wollen mit der Station zeigen, welche Funktionen Gerüche im Tier- und Pflanzenreich haben“, erklärte Sieber. So kommunizieren etwa Ameisen untereinander über Duftstoffe. Sie können abweisend oder anziehend wirken.

„Die Planung der Technik war schon eine Herausforderung und dass unser Projektergebnis jetzt fertig auf der Wiese installiert ist, freut uns sehr“, ergänzte Linde. Für sie und Sieber ist es zum Abschluss ihrer FÖJ-Zeit wichtig, dass ihre neue Bildungsstation von vielen genutzt wird.

Tatsächlich werden in der zweiten Saisonhälfte der Naturerfahrung im Nationalpark wieder Hunderte Kindergruppen erwartet. Einige Termine sind aber noch frei. Lehrer oder Gruppenleiter können sich jederzeit in der Nationalparkverwaltung anmelden. Die Programme sind kostenfrei.

Vor allem Grundschulklassen verbringen ihre Tagesprogramme rund um die Bildungsstätte Sellnitz. Die „Duftorgel“ vervollständigt nun das vielfältige Angebot für Besucher, die Natur hier mit allen Sinnen zu erleben. Mit einem „Baumtelefon“, einem Barfußpfad und einem „Augenbaum“ werden auch die anderen Sinne gezielt angesprochen. Wanderer, die auf dem Weg vom oder zum Lilienstein an der Sellnitz vorbei kommen, sind jederzeit herzlich eingeladen, die Erlebniswiese zu erkunden.

Infos und Kontakt zu Bildungsprogrammen:

<http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/umweltbildung/>



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Milena Kreiling
Grundschüler der zweiten Klasse aus Königstein mit ihrer Lehrerin Frau Vogt eröffneten mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Dietrich Butter die neue „Duftorgel“. Über die eigenen Sinne macht diese Spielstation nachvollziehbar, dass erstaunlich viele Prozesse in der Natur über Gerüche gesteuert werden.

Die Volkshochschule informiert

Ferien vorbei - neues Semester startet an der Volkshochschule

Mit dem Schuljahresbeginn startete Anfang August auch die Volkshochschule in das neue Semester. Der Beginn zahlreicher Kurse wurde im Interesse der Teilnehmer in den September gelegt. Für viele Kurse, die in Kürze in Pirna, Freital, Neustadt und Dippoldiswalde beginnen, kann man sich auch jetzt noch anmelden und verpasst noch nichts.

Einen besonderen Blick wirft die Volkshochschule mit ihrem aktuellen Kursangebot auf die ständig wachsenden Möglichkeiten moderner Kommunikationsgeräte wie Smartphone und Tablet. Sie beeinflussen zunehmend unser Leben - und natürlich auch die Angebote der VHS.

Die ständige Verfügbarkeit vielfältiger Informationen sowie die Möglichkeit zur einfachen Kommunikation miteinander sind nicht nur für weit auseinander lebende Familien interessant. Die VHS greift diesen Trend auf und bietet entsprechende Kurse - auch speziell für Senioren - an.

Die Verlockungen des Internets können aber auch leicht dazu führen, dass man zu viel Zeit damit verbringt. Hier helfen Gesundheitskurse! Sie beugen Bewegungsmangel vor und eröffnen die Vielfalt gesunder Ernährung.

Nicht nur wenn man im Internet „unterwegs“ ist, wird man zunehmend mit vor allem englischen Worten und Redewendungen konfrontiert. Ein entsprechender VHS-Sprachkurs sorgt für neue Erkenntnisse und Aha-Effekte.

Die künstlerische Ader kann man u. a. in den Mal- und Musizierkursen ausleben.

Anmeldungen sind telefonisch und persönlich in den Geschäftsstellen oder im Internet unter www.vhs-ssoe.de möglich. Hier erhält man auch weitere Informationen zu den Kursen oder zu Fördermöglichkeiten und wird individuell beraten.

(Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de)

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle bietet im September „1-2-3- Erziehung - der kleine Kurs für Eltern“ an

Eltern sind die wichtigsten Menschen für ihre Kinder. Eltern-Sein ist sehr schön - und manchmal auch sehr anstrengend. Denn Kinder bringen Leben, Freude und Spannung in die Familien. Aber sie fordern ihre Eltern auch heraus und bringen sie häufig an ihre Grenzen. Eltern erfüllen eine wichtige, aufreibende und oft Kräfte zehrende Aufgabe. Oft sind Eltern unsicher, fühlen sich allein gelassen und glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser. Hier wollen wir mit unserem Elternkurs ansetzen. Wir möchten Eltern an drei aufeinanderfolgenden Abenden die Möglichkeit geben, sich mit Themen der Erziehung wie:

- Anerkennung und Liebe in der Erziehung
- Freiräume für die kindliche Entwicklung
- Regeln, Grenzen, Konsequenzen

auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung von fachlich-pädagogischem Wissen geht es vor allem um den Austausch mit anderen Eltern. Der Kleine Elternkurs soll den Eltern Mut machen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben. Der Kurs kann helfen, die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu verbessern, neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und miteinander praktische Lösungen für die täglichen Herausforderungen zu finden. So können Eltern mehr Selbstbewusstsein und Gelassenheit entwickeln. Ziel ist die Entwicklung einer vertrauensvollen, wertschätzenden und verständnisvollen Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Denn positive Erziehung ist eine Erziehung auf

Grundlage von Liebe, Vertrauen und Verständnis.

Der Kleine Elternkurs findet am 06., 13. und 27.09.2016 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr in den Räumen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in der Langen Straße 38a statt. In einem Nachtreffen am 08.11.2016 erhalten die Eltern die Möglichkeit, sich über die Umsetzung der Kursinhalte im Alltag auszutauschen. Der Kurs orientiert sich an Ansätzen der systemischen Beratung und wird von zwei Dipl.-Sozialpädagoginnen durchgeführt. Der Kurs wird mit 8 - 12 Teilnehmern stattfinden. Anmeldungen sind bis zum 31.08.2016 möglich.

Kontakt:

DRK Kreisverband Pirna e. V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Str. 38a, 01796 Pirna
Telefon: 03501 5712719/-20/ 21
Mail: beratungsstelle@drkpirna.de



Die großen Ferien sind vorbei, der Urlaub für viele ebenso, aber der Königsteiner Lichtspiele e. V. lädt Sie ein, sich bei einem wunderschönen Film zu entspannen.

Am **Samstag, dem 10. September um 19.00 Uhr**

gibt es wieder **Großes Kino im alten Kino in Königstein.**

Wir zeigen diesmal einen Musikfilm aus Schweden. Ein Stardirigent muss wegen seiner angeschlagenen Gesundheit sein Leben verändern. Das führt zu einigen Turbulenzen. FSK ab 12. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden nehmen wir aber gerne entgegen.

Schon ein Hinweis für Oktober: Am 1. Oktober findet wieder ab 10 Uhr der beliebte Flohmarkt in Königstein statt. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an den Bastelshop in Königstein unter der 035021 572658.

Wollen Sie uns unterstützen und mit anpacken? Klasse! Melden Sie sich bei uns unter Telefon: 0172 5443247

Herzlichst, Ihr Königsteiner Lichtspiele e. V.



Preisträger gesucht!

Es ist bereits eine langjährige Tradition in unserem Landkreis, dass der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ehrenamtliches Engagement junger Menschen am 5. Dezember zum Internationalen Tag des Ehrenamtes besonders würdigt. Auch 2016 sind wir deshalb auf der Suche nach Jugendlichen oder Jugendgruppen bis 27 Jahre, die sich in einem Jugendclub, einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Initiative engagieren. Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung, die dieses Jahr in der Neustadthalle stattfindet, sollen diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden.

Nominierungen dafür können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann bis zum 1. Oktober per E-Mail an info@jugend-ring.de gesendet werden oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

Vi.S.d.P. Pöhland, Peggy,
Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Broschüre zum Cölestinerkloster der Festung Königstein erschienen

Königstein/Dresden, 15. August 2016 (tpr) - Mit einer Sonderausstellung widmet sich die Festung Königstein derzeit ihrer Klostervergangenheit. Vor 500 Jahren lebten auf dem Felsplateau für kurze Zeit Einsiedlermönche in friedvoller Abgeschiedenheit. „Mönche auf dem Königstein und wie ‚der böse Samen Doctor Luthers‘ sie vertrieb“ ist noch bis 1. November zu sehen. Jetzt hat die Bergfestung eine neue Broschüre über das spätmittelalterliche Kloster herausgegeben. Es ist die erste Ausgabe einer neuen Schriftenreihe. „Die Klostergründung auf dem Königstein im Jahr 1516 war bisher eine weitgehend unbekannt Episode“, erklärt Autor Markus Bitterlich, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Festung Königstein gGmbH und Kurator der Sonderausstellung. „Es gibt kaum bauliche Relikte aus dieser Zeit, sodass Besucher nur wenig über das Kloster erfahren konnten.“ Mit der Ausstellung, deren Höhepunkt der Nachbau der hinter dicken Mauern erhaltenen Klosterpforte ist, habe sich das geändert.

Parallel zur Schau gewährt nun auch die neue Broschüre „Das Kloster des Lobes der Wunder Mariae auf dem Königstein“ spannende Einblicke in dieses kurze Kapitel aus der Geschichte des Königsteins. Auf 24 Seiten erzählt Bitterlich von dem Cölestinerorden in Europa, der mittelalterlichen Klosterlandschaft in Sachsen und der bewegten Reformationszeit. Warum entstand ausgerechnet auf dem Königstein ein Kloster? Wie lebten die Mönche hier? Und warum verschwand der Konvent nach nur acht Jahren wieder? Das sind einige der Fragen, denen sich der Historiker widmet. Abbildungen zeigen erhaltene Dokumente, Drucke, Handschriften und Relikte aus der Klosterzeit. Visualisierungen geben eine anschauliche Vorstellung von Lage, Grundriss und Aussehen des Konvents. „Wir verweisen auch auf die Stelle an der Festungsmauer, an der einige Stufen zum damaligen Eingang des Klosters erhalten sind“, sagt Bitterlich. „Besucher können sie dadurch leichter entdecken.“

Die Broschüre ist für vier Euro im Informationsbüro im Brunnenhaus der Festung Königstein erhältlich. Eine Fortsetzung der Schriftenreihe ist für weitere Themen und Ausstellungen geplant.

Sonderausstellung „Mönche auf dem Königstein und wie der böse Samen Doctor Luthers‘ sie vertrieb“:

bis 1. November 2016, täglich 10 - 18 Uhr,
 Magdalenenburg auf der Festung Königstein,
www.festung-koenigstein.de

5. Jugendtrainingslager der Königsteiner Volleyballgemeinschaft

Von Freitagnachmittag, 12.08.2016, bis Sonntagmittag, 14.08.2016, veranstaltet die Königsteiner Volleyballgemeinschaft e. V. für die Jugendabteilung des Vereins wieder ein Trainingslager. Am fünften Jugendtrainingslager nahmen 22 junge Sportlerinnen und Sportler teil.

Am Freitagnachmittag wurde in der Königsteiner Sporthalle trainiert, hierbei wurden auf die Grundtechniken des Volleyballspiels eingegangen sowie Fitness- und Laufübungen durchgeführt.

Anschließend hieß es: „Auf zum Festungslauf!!!“, welcher am Freitagabend stattfand. Fünf Sportler starteten auf der kleinen Runde auf der Festung (1,8 km) und die anderen wagten sich an die große Runde von der Stadt Königstein auf die Festung (7,8 km).

Alle Sportler schafften es, unversehrt, aber erschöpft die gewählten Strecken zu bewältigen, dabei wurde von uns nicht auf die Platzierung geachtet, sondern darauf, dass die Sportler in ihrem eigenen Tempo den Festungslauf bewältigen.

Nach dem Festungslauf ging es mit anderen Teilnehmern des Festungslaufes mit dem Bus der Firma Frank Nuhn Freizeit und Tourismus GmbH zurück in die Stadt. Angekommen in der Stadt zogen sich die Jugendlichen in der Sporthalle um und es ging zurück ins Vereinsgelände, wo auch schon die bestellten Pizzen von der „Mokka-Milch-Eisbar“ aus Königstein auf die hungrigen Sportler warteten.

Durch den Niederschlag, der während des Festungslaufes heruntergegangen war, wurden einzelne Zelte durchnässt, weshalb einzelne Sportler die Nacht zu Hause bei ihren Eltern verbrachten.

Um genau 07:15 Uhr hieß es am Samstagmorgen aufzustehen und anschließend sich für die bevorstehende Trainingseinheit in Reinhardtsdorf beim Frühstück zu stärken.

Beim Training in der Reinhardtsdorfer Sporthalle wurden vier Gruppen gebildet, welche jeweils vier Stationen durchlaufen mussten. Die Stationen waren mit den vier Elementen „oberes Zuspiel“, „unteres Zuspiel“, „Angriff“ sowie „Aufgaben“ bestückt, was in einem Volleyballspiel endete.

Am Nachmittag konnten sich die Sportler im Innen- sowie Außenbereich des Geibeltbades Pirna von den bisherigen Strapazen erholen.

Am Abend wurde gegrillt sowie lustige Filme angeschaut.

Wie am Samstag wurde auch am Sonntagmorgen wieder um 07:15 Uhr geweckt.

Am Vormittag stand eine Schlauchboottour auf der Elbe auf dem Programm, welche von Königstein nach Stadt Wehlen verlief. Während der Tour gingen einige in der Elbe sprichwörtlich „baden“ oder ließen sich von der Elbe ein wenig treiben. In Stadt Wehlen angekommen ging es mit der S-Bahn zurück nach Königstein, wo der Abbau der Zelte sowie die Säuberung des Vereinsgeländes auf dem Programm stand, ehe um 13:00 Uhr die ersten Sportler abgeholt wurden.

Es hat allen wieder richtig Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jugendtrainingslager 2017.

Ein Dank an die Familien Möckel und Schuster, welche uns am Samstag leckere Kartoffel- bzw. Nudelsalate zubereiteten.

Ohne die Unterstützung der Vereinsmitglieder C. Illing, M. Lauth, M. Günther, T. Hortsch, K. Müller, J. Hoffmann, R. Dunsch, U. Gründel, A. Hauschild sowie M. Ziegenbalg als Betreuer bzw. Fahrer wäre es nicht möglich gewesen, das Trainingslager in diesem Umfang durchzuführen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei euch nochmals für die Unterstützung.

Bei der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna bedanken wir uns, dass wir wieder die Sporthalle benutzen durften, sowie bei der „Mokka-Milch-Eisbar“ aus Königstein, welche uns in größerer Stückzahl Pizzen zubereitete.

Ein weiterer Dank geht an Elbe Adventure aus Stadt Wehlen, die uns die Schlauchboote nach Königstein brachten.

Matthieu Ziegenbalg

Jugendtrainer

Königsteiner Volleyballgemeinschaft e. V.

Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 11. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Taizé-Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau: Dienstag, 13.09., 27.09., 14.00 Uhr

Seniorenkreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 14.09., 14.00 Uhr

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 21.09., 14.00 Uhr

Bibel-

gesprächskreis: Bad Schandau: Dienstag, 06.09., 20.09., 19.00 Uhr

bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis: Porschdorf: Dienstag, 06.09., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Dienstag, 20.09., 20.00 Uhr (J. Bergmann)

Eltern-Kind-

Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 06.09., 16.00 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Sonnabend, 03.09., 14.00 - 17.30 Uhr

Junge

Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr

Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Musikalische Gruppen

Flötenkreis:

Bad Schandau:

jeden Donnerstag 16.45 Uhr

Jugendchor:

Bad Schandau:

jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau:

jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Seniorenheime:

Rathmannsdorf:

Mittwoch, 14.09., 10.00 Uhr

Postelwitz:

Dienstag, 13.09., 9.30 Uhr

Kleingießhübel:

Donnerstag, 15.09., 9.00 Uhr

Kliniken:

Falkensteinklinik:

Dienstag, 06.09., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik:

Dienstag, 13.09., 19.30 Uhr

Konzertteam sucht Verstärkung

Wer hat Interesse, bei der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte des Musiksommers im nächsten Jahr mitzuhelfen? Das Konzertteam freut sich über Zuwachs und Unterstützung. Interessenten melden sich bitte bei Kirchenmusikerin Daniela Vogel oder im Pfarramt. Vielen Dank

30. Kreatives Jugendfest in Eschdorf



Freitag, 09.09., 17.00 Uhr bis Sonntag, 11.09., 12.00 Uhr

Beim Jugendfest in Eschdorf zelttest du mit ganz vielen anderen Jugendlichen zusammen und wie jedes Jahr gibt es Bands, kreative und inhaltliche Angebote und vieles mehr - dieses Jahr unter dem Motto „Das Maß aller Dinge“. Dabei geht es ums Werten und bewertet werden. Jugendliche und Konfis sind dazu herzlich eingeladen mit unserer Gemeindepädagogin Maria Maune mitzufahren und in Eschdorf eine schöne Zeit zu verbringen.

Kosten: ca. 10 € + Taschengeld für Essen und Trinken

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2016

St. Johanniskirche Bad Schandau

Freitag,
26. August 2016
19.30 Uhr

Ich schlief, da träumte mir ...
Traumhaftes II

Werke von Johann Sebastian Bach,
Wilhelm Friedemann Bach,
Carl Philipp Emanuel Bach u. a.
musica briosa: Katharina Scheliga,
Sopran; Uta Büchner, Barockcello;
Dietlind Baumgarten, Cembalo

Freitag,
2. September 2016
19.30 Uhr

Emotions
Klezmer, Folk und Tango
Elena und Ruslan Kratschkowski,
Akkordeons

Freitag,
9. September 2016
19.30 Uhr

Festivalkonzert
in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Festival für junge Künstler
„Mlada Praha - Junges Prag 2016“

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen: www.schandau.hiller-musik.de; www.facebook.com/BadSchandauerMusiksommer; www.kirche-bad-schandau.de

Eintrittskarten: 7,00 Euro/erm. 6,00 Euro
(Konzerte am 13. Mai, 5. August und 23. September: 10,00 Euro / erm. 8,00 Euro)

Die Ermäßigung gilt für Schüler und Kurkarteninhaber jeweils mit Berechtigungsnachweis.

Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Vorverkauf: Tourist-Info Bad Schandau; Ev.-Luth. Pfarramt Bad Schandau

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)

in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei ...“, dieser Text eines „Hits“ aus meiner Jugendzeit fällt mir ein, und es regt sich zugleich auch Widerspruch dagegen, wenn ich an den Urlaub denke. Auch der hat ein Ende, und danach beginnt der Alltag mit seinen schönen und traurigen Seiten. Wenn wir eine schöne Zeit verbracht haben, möchten wir sie jedoch gerne festhalten, und da kommt mir der Gedanke, dass doch auch der Urlaub zwei Enden haben kann, die sich freilich an der gleichen Stelle befinden: Das eine ist die Tatsache, dass wirklich und unabänderlich eine Zeit verstrichen ist, die sich nicht wiederholen lässt. Die Wochen, Tage und Stunden, die man erlebt und in denen man Schönes erlebt hat, sind natürlich vorbei. Die Zeit lässt sich nicht bestechen! Wer sich damit nicht zufriedengeben will, muss sich etwas einfallen lassen, und zwar schon rechtzeitig, um sie fortauern zu lassen. Die Chance dazu ist uns gegeben, indem wir Fotos oder auch Filme vom Urlaub machen können. Mehr jedoch noch ist sie uns gegeben, indem wir versuchen, das Erlebte im Herzen aufzunehmen und zu verarbeiten...

Damit sind wir am „zweiten Ende“ des Urlaubs angekommen, und das ist zugleich ein Anfang: Was hinter uns liegt, kann und soll den nun kommenden Alltag prägen. Das sind die Kräfte, die wir gesammelt haben. Das sind die schönen Erlebnisse und die guten

Begegnungen, die man gehabt hat. Das sind die Erfahrungen, die man sammeln konnte. Bilder und Filme können uns eine Hilfe dabei sein, mehr aber wohl auch noch die Gespräche, die man darüber führen kann mit den Leuten, mit denen man den Urlaub verbracht hat oder das „Erzählgut“, das man für andere mitgebracht hat. Dadurch ist die vergangene Zeit nicht verloren, sondern bleibt, wenn auch in anderer Weise, erhalten.

Das lässt in mir den kühnen Gedanken aufleben, dass sich ja der Urlaub als so etwas wie der „Probelauf fürs Leben“ betrachten lässt und dass es richtig ist, ihn intensiv zu gestalten, worauf wir ja in der Regel alle auch bedacht sind. Das Ende des Urlaubs ist gewiss, und wenn es dabei zugleich dieses zweite Ende im Fortdauern gibt, wird das erfreulich und dienlich sein.

Etwas weitergedacht, kann man das, was ich in Sachen Urlaub genannt habe, auch auf unser menschliches Leben beziehen: Es besteht zwar keinesfalls nur aus Urlaub, und es hat auch niemals nur schöne Seiten, aber es hat ein Ende. Wer dann dieses „zweite Ende“, das zugleich ein neuer Anfang ist, im Blick hat, der ist als „gut dran“ zu bezeichnen. So kann man durchaus am Ende des Lebens, d.h. beim Tod eines geliebten Menschen, daran denken, dass er in dem, was er geschaffen hat bis hin zu seiner Familie und zu seinem Namen weiterlebt. Man kann aber sicher noch froher sein, wenn man die Hoffnung hat, dass es dieses „zweite Ende“ gibt, das zugleich ein Neuanfang ist. In einem Gebet zum christlichen Trauergottesdienst heißt es diesbezüglich: „Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen“. Interessant und bedenkenswert ist dabei, dass es dabei sozusagen zu einer Art Umkehrung zwischen Urlaub und Leben kommt: Wenn es einerseits der Urlaub ist, der unsere weiteren Lebenstage prägen sollte, so ist es andererseits das erhoffte Leben in der kommenden Welt, welches das Leben im Jetzt prägen sollte.

Wie man die Sache nun auch betrachten möchte: Ich glaube, dass beides sinnvoll erscheint und wünsche allen Lesern dieser Zeilen, nicht dem Vergangenen nachzutruern, sondern die Zukunft dadurch prägen zu lassen und einen Blick in die Zukunft wagend die Gegenwart zu meistern! Man denke fortan also immer daran, dass nicht nur die Wurst „zwei Enden“ hat, denn irgendwie wäre es doch schrecklich schade, wenn es nur ein Ende gäbe und das womöglich noch „ein dickes“ wäre!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

28.08.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

28.08.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

04.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

11.09.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

11.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

11.09.: **14.00 Uhr** Berggottesdienst auf dem Brand (Alte Brandaussicht)

18.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Gäste- und Gemeindetreff mit Imbiss“

25.09.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

25.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

02.09.: Unterwegs auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim

16.09.: Zittau und sein Gebirge

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

01.09. und 15.09., jeweils 19.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlaubspfarrer:

26.08.: Wanderung über den Lilienstein

02.09.: Wanderung ins Schrammsteingebiet

16.09.: Wanderung über den Lilienstein

Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau.